

PRESS-KIT 2023

Die Story

Eine der größten Herausforderungen, vor denen die Menschheit heute steht, ist der Raubbau an natürlichen Ressourcen durch die konventionelle Konsumgüterindustrie – und die immensen Abfallmengen, die durch Wegwerfartikel entstehen.

Im Jahr 2014 startete Jan Patrick Schulz, CEO der Landbell Group, deshalb ein Experiment: Der Green Alley Award, ein jährlicher Preis zur Förderung von Start-ups in der europäischen Kreislaufwirtschaft, wurde ins Leben gerufen.

Das Experiment entwickelte sich zum ersten Start-up-Preis seiner Art, mit insgesamt mehr als 1400 Bewerbungen aus über 50 verschiedenen Ländern, die zahlreiche Innovationen für die Kreislaufwirtschaft und eine nachhaltigere Welt ohne Abfall präsentierten.

Was die Landbell Group zu diesem Wagnis inspirierte, war die Suche nach Alternativen und neuen Lösungen für Abfallprobleme, denen das Unternehmen in seiner täglichen Arbeit begegnete. Das Eintauchen in die Welt der Start-ups und des Unternehmertums schien ein großartiger Weg zu sein, um Ideen zu entdecken, die Ressourcen effizienter nutzen und Abfall drastisch reduzieren.

Auf dieser Mission stieß die Landbell Group auf das Start-up TerraCycle, ein US-amerikanisches Unternehmen, das eine völlig neue Art des Sammelns und Recyclens problematischer Abfälle anbietet. Landbell Group investierte in das Unternehmen und brachte so das Geschäftsmodell nach Deutschland.

Aus diesem Grund setzt Landbell Group auf Start-ups: Um eine Wirtschaft zu etablieren, die nachhaltig mit Ressourcen umgeht, braucht es echte InnovatorInnen – wie Tom Szaky, CEO von TerraCycle, die es wagen, etablierte Prozesse in Frage zu stellen, nachhaltige Alternativen anzubieten und die Verbraucher davon zu überzeugen, mitzuziehen.

Zahlen & Fakten

Die Mission: Unsere Linearwirtschaft in eine echte Kreislaufwirtschaft zu verwandeln, in der der Wert von Produkten, Materialien und Ressourcen so lange wie möglich im Wirtschaftskreislauf erhalten bleibt und zudem so wenig Abfall wie möglich erzeugt wird (vgl. Aktionsplan der EU für die Kreislaufwirtschaft).

Preis



Experten-Coaching



Networking



25.000 € für den Gewinner

Themen



Recycling



Abfallvermeidung



Digitale Lösungen

In Zahlen

48

Finalisten

>50

Länder

>1400

Bewerbungen

>1,2

Mio. Euro Investment

9

Jahre Erfahrung

Partner

SEEDMATCH

Positive.News

Auf einen Blick

Warum sollte man sich für den Green Alley Award bewerben?

Der Gewinner des Green Alley Awards erhält einen Geldpreis in Höhe von 25.000 Euro. Doch auch die Finalisten profitieren bereits von einer Teilnahme: Sechs Start-ups werden im April zum großen Finale nach Berlin eingeladen, wo sie an Workshops teilnehmen und die Gelegenheit haben, neue Kontakte zu knüpfen. In individuellen Gesprächsrunden mit Experten aus der Circular Economy und der Start-up-Branche erhält jedes Start-up Feedback zu seinem Geschäftsmodell.

Am Abend stellen die Finalisten ihre Geschäftsidee in einem fünfminütigen Pitch vor einer Expertenjury und einem internationalen Publikum auf der Bühne vor und haben so die Chance, potenzielle Kunden, neue Geschäftskontakte und zukünftige Investoren von ihrer Idee zu überzeugen.

Wer wird gesucht?

Bewerben können sich Start-ups, die ein Geschäftsmodell im Bereich der Kreislaufwirtschaft/Circular Economy entwickelt haben und ihren Firmensitz in Europa haben. Die entwickelten Produkte, Dienstleistungen oder Technologien sollten mit Hilfe digitaler Lösungen, verbessertem Recycling oder Strategien zur Abfallvermeidung dazu beitragen, Ressourcen in einen Kreislauf zurückzuführen.

Landbell Group sucht vor allem Start-ups, die kurz vor der Markteinführung stehen, sich in der Wachstumsphase befinden oder sogar bereits in andere europäische Märkte expandieren wollen. Das Gründungsdatum sollte allerdings nicht länger als fünf Jahre zurückliegen.

Was muss die Bewerbung enthalten?

Die Bewerbung beim Green Alley Award erfolgt in zwei Schritten: Zunächst müssen Start-ups ein Bewerbungsformular mit verschiedenen Fragen zu ihrem Geschäftsmodell ausfüllen.

Zweitens müssen die Bewerber ein individuelles Pitch-Deck hochladen, das ihre Geschäftsidee präsentiert. Damit die Bewerbung gute Erfolgschancen hat, sollten Start-ups den Bewerbungsrichtlinien folgen.

Wir empfehlen, kein standardisiertes Pitch-Deck zu senden, sondern es basierend auf unseren Richtlinien anzupassen. Informationen sollten kurz und einfach gehalten und durch Zahlen, Fakten und anschauliche Beispiele illustriert werden. Bewerbungen müssen in englischer Sprache eingereicht werden.

Die Partner

Der Initiator

Landbell Group startete 1995 als Entsorgungsdienstleister in Deutschland. Heute sind wir ein internationaler One-Stop-Shop für Rücknahme- und Recycling-Dienstleistungen. Landbell Group ist der führende Anbieter von Dienstleistungen und Beratung für die Einhaltung von Umwelt- und Chemikalienvorschriften. Von nationalen oder internationalen Rücknahmesystemen über Beratungsleistungen bis hin zu Softwarelösungen erhalten KundInnen alles aus einer Hand.

www.landbell-group.com



Die Partner

Positive News ist eine Nachrichtenplattform, auf der ausschließlich positive Neuigkeiten verbreitet werden. Es herrscht das Prinzip des konstruktiven Journalismus, bei dem sich alles um Fortschritt, Lösungsentwicklung und Möglichkeiten dreht. Die Online Plattform und die Printausgabe, die 4-mal jährlich erscheint, finanzieren sich durch LeserInnen und JournalistInnen, Gewinne werden sofort neu investiert.

www.positive.news

Positive.News

Seedmatch, gegründet 2011 in Dresden, ist die erste Plattform für Unternehmens-Crowdfunding in Deutschland. Bereits ab 250 Euro können private und institutionelle Investoren digital und gebührenfrei in innovative Unternehmen investieren und von ihrem wirtschaftlichen Erfolg profitieren. Seedmatch ist immer auf der Suche nach spannenden und innovativen Unternehmen mit Kapitalbedarf.

www.seedmatch.de

SEEDMATCH

Seit den Anfängen 2014 konnten wir verschiedene Unterstützer gewinnen, die unsere Vision einer Circular Economy teilen. Gemeinsam wollen wir vielversprechende Start-ups fördern und ihren Geschäftsideen für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen Sichtbarkeit verleihen.

Die Jury

Die Jury des Green Alley Awards besteht aus Experten mit umfassenden Kenntnissen zur Circular Economy oder zur Gründung und Förderung von Start-ups. Beim großen Finale wählt sie den Gewinner des Green Alley Awards auf Basis eines fünfminütigen Live-Pitches aus. Das Start-up mit der überzeugendsten Geschäftsidee und der besten Präsentation im Hinblick auf Innovation, Umsetzbarkeit, Mehrwert und unternehmerische Leidenschaft, erhält sowohl einen Geldpreis, als auch die Preistrophäe aus Upcycling-Materialien.



Jan Patrick Schulz, CEO Landbell Group

Wettbewerb und Innovation sind die zentralen Themen, die Jan Patrick Schulz in seiner Arbeit bei der Landbell Group vorantreibt. Als Vorsitzender des Vorstands der Landbell AG, dem er seit 2005 angehört, initiierte er 2014 den Green Alley Award. Darüber hinaus ist Schulz seit Juli 2014 Mitglied des Aufsichtsrats der European Recycling Platform (ERP SAS).



Tim Scholz, CFO Landbell Group

Seit 2019 unterstützt Tim Scholz die Landbell Group in den Bereichen Finanzen, Recht und Personalwesen. Er verfügt über Expertise im Bauwesen und Projektmanagement und kennt sich aus in Themen wie Digitalisierung, Kundenzufriedenheit und Prozessmodernisierung.



Katrin-Cécile Ziegler, Umweltökonomin, Digitalexpertin, Tech-Journalistin

Die mehrfache Medienpreisträgerin spricht zu Sustainability, Digitaler Transformation und Digitaler Ethik. 2019 war sie TEDx-Speakerin an der RWTH Aachen. Zudem lehrt sie an der HfWU „Zukunftstrends und Nachhaltiges Management“, sowie an der HWZ Zürich „Digitale Ethik“. Sie ist Beirätin des größten europäischen Fonds für Klima-Innovation der Landeshauptstadt Stuttgart und Botschafterin für Deutschland der „European Digital Society“ (Brüssel).



Anne Lamp, CEO traceless materials

Anne ist CEO und Mitgründerin von traceless materials und hat einen Master of Science und einen Ph.D. in Verfahrenstechnik. Auf der Suche nach Lösungen für die globale Plastikverschmutzung in ihrer wissenschaftlichen Forschung erfand Anne im Jahr 2020 die Traceless-Technologie, indem sie den Cradle-to-Cradle-Designprinzipien folgte. Sie ist eine anerkannte Branchenexpertin für Ökobilanzierung und Wirkungsmessung und verfügt über praktische Erfahrung in der kommerziellen Produktentwicklung.



Johannes Ranscht, CEO Seedmatch

Seit 2017 ist Johannes Ranscht Geschäftsführer der deutschen Crowdinvesting-Plattform Seedmatch. Schon seit 2014 war er für die Auswahl und Betreuung der Start-ups vor, während und nach der Crowdinvesting-Kampagne verantwortlich. Durch Seedmatch erhält jede Privatperson einfachen Zugang zu spannenden Investmentmöglichkeiten.



Martin Wright, Positive News

Martin ist Geschäftsführer von Positive News. Er ist ein versierter Redner und Autor und berät zu Nachhaltigkeitsthemen. In dieser Funktion war er unter anderem für The Guardian, die britische Regierung und die Vereinten Nationen in London, New York, Delhi, Mumbai, Beijing und Beirut tätig.



David Oudsandji, CEO Voltfang

David ist CEO und Mitgründer von Voltfang, dem Green Alley Award Gewinner Start-up von 2022. Der gebürtige Kölner hat in Aachen Wirtschaftsingenieurswesen mit dem Schwerpunkt Innovation, Entrepreneurship und Marketing studiert. Mit seinen Mitgründern Afshin Doostdar und Roman Alberti hat er sich mit der Gründung von Voltfang 2020 einen Traum erfüllt und möchte die Umwelt nachhaltig verbessern und zu einer lebenswerteren Zukunft beitragen.

Unsere Gewinner



Gewinner 2022: Voltfang

Das Start-up hat ein umweltfreundliches und kosteneffizientes Energiespeichersystem aus gebrauchten E-Auto Batterien entwickelt. Diese Batterien bekommen somit ein zweites Leben und bieten Unternehmen in Form der Produkte „Voltfang Industrial“ und „Voltfang Plus“ eine umweltfreundliche, bezahlbare und langfristige Lösung zur Stromspeicherung.



Gewinner 2021: traceless materials

Mit Hilfe einer Spezialtechnologie verwandelt das von zwei Frauen gegründete Start-up Abfälle aus der Agrarindustrie in eine nachhaltige Alternative zu Einwegkunststoffen. Das rein natürliche Material ist nicht nur vollständig biobasiert, sondern auch innerhalb von zwei bis sechs Wochen im Bioabfall zu Hause kompostierbar.



Gewinner 2019: Gelatex Technologies

Im Jahr 2019 gewann Gelatex Technologies den Green Alley Award für seine nachhaltige Lederalternative. Heute ist das estnische Start-up bekannt für ein neuartiges Hochleistungs-Spinnverfahren und eine Vorrichtung für die Herstellung von Nanofasern, mit denen kultiviertes Fleisch, Tissue Engineering und viele andere Industrien innoviert werden können. Das Material wird in Rollen geliefert, lässt sich leicht skalieren und ist bis zu 90 % billiger als herkömmliche Nanofasermaterialien.



Gewinner 2018: Aeropowder

Federn sind Wunder der Natur – mit durchaus nützlichen Eigenschaften: Sie sind belastbar, leicht und wärmeisolierend. Das britische Start-up Aeropowder nutzt diese Eigenschaften, um eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Dämmmaterialien wie Styropor zu schaffen, die jeden Tag für eine große Menge an Lieferungen genutzt werden.



Gewinner 2017: Sulapac

Mehr als 160 kg Verpackungsmüll sind 2014 pro Einwohner in der EU angefallen, der größte Teil davon Plastikverpackungen. Als Alternative hat das finnische Start-up Sulapac eine hochwertige Öko-Verpackung aus Holz und natürlichen Klebstoffen entwickelt. Diese ist zu hundert Prozent biologisch abbaubar, besitzt aber dennoch mit ihren wasserdichten und luftundurchlässigen Eigenschaften alle Vorteile von Kunststoff.



Gewinner 2014: RePack

Das finnische Start-up Repack bietet Online-Einzelhändlern eine einfache Lösung, um die Menge an Verpackungsabfällen zu reduzieren: Einen Mehrwegverpackungsservice einschließlich eines Kundenbelohnungssystems, über den statt Einwegverpackungen wiederverwendbare Verpackungen verwendet werden. Die wiederverwendbaren Versandtaschen bestehen aus recycelten Materialien und können bis zu 20 Mal wiederverwendet werden. Die leere Verpackung kann dann kostenlos per Post zurückgeschickt werden und der Kunde erhält eine Belohnung für die Rücksendung der Verpackung.

Ihre Ansprechpartnerin



Julia Linz
Communication & PR
Telefon: +49 173 2924 178
E-Mail: j.linz@landbellgroup.com